

## PRESSEMITTEILUNG

---

### SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART - DER SPIELPLAN 2022/2023 IST DA!

**Auf in die Zukunft mit 15 neuen Inszenierungen sowie Konzerten, neuen Kooperationen und Kabarett. Neue Dramatik und zweisprachiges Schauspiel, Komödien und Klassiker, Pop und Poesie: die Schauspielbühnen spiegeln künstlerisch Gegenwart und bieten Unterhaltung mit Haltung – für Stuttgart und die Region. Intendant Axel Preuß stellte das neue Programm in einer Pressekonferenz am 12. Mai vor.**

Das Programm ist breit gefächert und bietet packende Inszenierungen, anregende Geschichten und starke Ensembles. Im Alten Schauspielhaus beginnt die Spielzeit mit der klassischen Tragikomödie „Cyrano der Bergerac“; es folgt mit „Der Verschollene (Amerika)“ die Theateradaption des berühmten Romans von Franz Kafka. Um den Jahreswechsel verbreitet das Musical „Sugar – Manche mögen's heiß“ gute Laune; es folgen der Politthriller „Heilig Abend“ von Bestsellerautor Daniel Kehlmann und „Bei Anruf – Mord“ nach Alfred Hitchcocks berühmtem Film. Nach „Die Laborantin“, einem der brisantesten Gegenwartsstücke der letzten Jahre, wird die Spielzeit beschlossen mit „Istanbul“, einer mitreißenden interkulturellen, deutsch-türkischen Produktion mit viel Musik.

In der ersten Produktion der Komödie im Marquardt, Neil Simons Broadway-Hit „Sonny Boys“, feiert Stuttgart ein Wiedersehen mit Ernst Konarek und Gottfried Breitfuß. Zur Weihnachtszeit steht mit Erich Kästners „Drei Männer im Schnee“ ein Klassiker der Herzen auf dem Programm, während sich die kleinen Zuschauer\*innen auf Johanna Spyris „Heidi“ freuen dürfen. Die Pflege der schwäbischen Mundart wird mit „D' Mama isch die Beschte“ fortgesetzt, darin glänzt Publikumsliebling Monika Hirschle als resolutes Familienoberhaupt. In „Glorious!“ kehrt Antje Rietz als Florence Foster Jenkins, die „schlechteste Sängerin der Welt“, zurück auf die Bühne der Komödie, wo sie das Publikum bereits als Hildegard Knef und Marlene Dietrich begeisterte. Zum Abschluss der Spielzeit versprechen Jochen Busse und Hugo Egon Balder als „Komplexe Väter“ beste Unterhaltung.

Als „Schauspiel Extra“ präsentiert die Schauspielerin Lisa Wildmann Stefan Zweigs „Angst“ im Theater unterm Dach, und als „Komödie Extra“ unterhält das Damen-Trio Amelie Sturm, Maryanne Kelly und Beatrice Michalski open-air mit „Zuckerbrot und Peitsche“. Zusätzlich wird aufgrund der großen Nachfrage die Produktion „Judas“ wiederaufgenommen; es gibt Konzerte der „Stuttgarter Comedian Harmonists“ in Zusammenarbeit mit dem neuen Spoken Arts Festival, einen Caterina-Valente-Abend, Comedy im Alten Schauspielhaus als Kooperation mit der Rosenau und und und ...

Über eine Veröffentlichung unserer Pläne würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte jederzeit unter Tel. 0711 / 225 94 24.

Mit freundlichen Grüßen

*A. Weinmann*

Annette Weinmann, Presse/Dramaturgie

Stuttgart, im Mai 2022